

STEICO *Holzfaserdämmplatten*

Insektenresistenz

STEICO Holzfaserdämmplatten werden aus Nadelholz, vorwiegend Kiefer, hergestellt. Der Rohstoff stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die den Richtlinien des FSC (Forest Stewardship Council A.C.) entsprechen. Angeliefert wird das Holz als Stammware (Durchforstungsholz) oder in zerkleinerter Form als Hackschnitzel. Der Rohstoff wird sortiert und zu den Hackschnitzelbütten überführt. Aus den Hackschnitzelbütten heraus erfolgt die Dosierung des Holzes zum Refiner, in welchem unter Dampfeinwirkung das Holz einer Temperatur von 160 – 190 °C unterzogen wird. Bei diesen Temperaturen erfolgt die leichteste Auffaserung des Holzes mittels Refinerscheiben. Daraus wird die Holzfaserdämmplatte ohne Zusatz weiterer Bindemittel gepresst oder die aufbereitete Holzfaser für die Produktion der druckfesten Hozfaserdämmplatten aus dem Trockenverfahren, für die flexible Gefachdämmung STEICO*flex* oder für die Einblasdämmung STEICO*zell* direkt getrocknet.

Sollten sich Holzschädlinge im Rohstoff befinden, so werden diese durch den thermisch, mechanischen Prozess abgetötet. Weiterhin entweichen bei der Faseraufbereitung sämtliche Holzinhaltstoffe, die eine gesuchte Nahrungsgrundlage für Holzschädlinge darstellen.

Aus der Wissenschaft und eingehend in die Normung (DIN 68800 – Holzschutz) ist nachgewiesen, dass technische Bauholztrocknung einen Insektenbefall verhindert. Dies bestätigt die Erfahrungen bei Holzfaserdämmplatten.

Auch der von uns verwendete Einsatzstoff Ammoniumsulfat bei STEICO*flex* hat neben den positiven brandschutztechnischen Eigenschaften eine verbessernde Wirkung auf die Insektenresistenz.

Als Holzschädling bei Holzbauteilen ist der Hausbock bekannt. Dieser befällt auch trockenes Holz, aber nur den Splint. Hauptanteil des Kiefernholzsortimentes stellt jedoch Kernholz dar.

Finden Nagetiere wie z.B. Mäuse einen direkten Zugang zu unseren flexiblen Gefachdämmstoffen, so nutzen diese Fasermaterial zum Nestbau. Gerade beim Schutz vor Nagetieren und Mäusen weisen wir darauf hin, dass ein möglicher Zugang zu gedämmten Gefachbereichen konstruktiv zu schließen ist.

Bei der Verarbeitung von STEICO Holzfaserdämmplatten sind generell die Verarbeitungshinweise der STEICO SE zu beachten.